

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN,
WELCHE
IM WINTERHALBJAHRE
VOM 15. OCTOBER 1843 BIS ZUM 31. MÄRZ 1844
AN DER
HOCHSCHULE IN BERN
GEHALTEN WERDEN SOLLEN.

I. Theologie.

- Hebräische Grammatik*, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5 bis 6 Uhr: Herr G. 5
Studer, Docent.
- Biblische Hermeneutik*, die fünf ersten Wochentage von 3 bis 4 Uhr, und Samstag 17
von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Lutz, ordentlicher Professor.
- Erklärung des Buches Hiob*, die fünf ersten Wochentage von 10 bis 11 Uhr: Derselbe. 15
- Erklärung des Briefs Jakobi und der Briefe Petri*, Dienstag, Mittwoch und Freitag 19
von 6 bis 7 Uhr: Derselbe.

5. 7 *Erklärung der Apostelgeschichte*, die fünf ersten Wochentage von 4 bis 5 Uhr:
Herr Dr. Schneckenburger, ordentlicher Professor.
- 7 *Kirchengeschichte*, erster Theil (nach Guerike's Abriss, 1842), täglich von 9 bis
10 Uhr und Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.
- 2 4 *Die Lehrsysteme der kleinern protestantischen Parteien*, Montag und Dienstag von
11 bis 12 Uhr: Derselbe.
- 4 9 *Neuere Kirchengeschichte und kirchliche Statistik*, die vier ersten Wochentage von
4 bis 5 Uhr: Herr Licent. Hundeshagen, ausserordentlicher Professor.
- 2 5 *Interpretation eines griechischen Kirchenscribenten, in Verbindung mit historischen
2 Uebungen*, Freitag und Samstag von 9 bis 10 Uhr: Derselbe.
- 7 10 *Dogmengeschichte*, erster Theil, die vier ersten Wochentage von 9 bis 10 Uhr:
Derselbe.
- 2 5 *Kirchliche Dogmatik*, erster Theil, täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr Licent. Gelpke,
ausserordentlicher Professor.
- 8 *Uebungen der exegetisch-dogmatischen Gesellschaft*: Derselbe.
- 4 *Homiletik und Katechetik*, die vier ersten Wochentage von 9 bis 10 Uhr: Herr Zyro,
ordentlicher Professor.
- 7 *Liturgik*, die drei letzten Wochentage von 8 bis 9 Uhr: Derselbe.
- 4 *Theorie des Volksschulwesens*, Freitag und Samstag von 9 bis 10 Uhr: Derselbe.
- 4 *Practische Uebungen*, die fünf ersten Wochentage von 2 bis 3 Uhr: Derselbe.
- 4 *Pastoraltheologie in französischer Sprache*, Montag von 8 bis 9 Uhr: Herr Pfarrer
Schaffter, ausserordentlicher Professor.
- 7 *Practische Uebungen in französischer Sprache*, Dienstag und Mittwoch von 8 bis
9 Uhr: Derselbe.

II. Jurisprudenz und Staatswissenschaften.

A. Jurisprudenz.

- Allgemeine Rechtslehre*, die vier ersten Wochentage von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. Samuel Schnell, ordentlicher Professor.
- Institutionen des römischen Rechtes*, in deutscher oder französischer Sprache, täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. Renaud, Docent. 5
- Examinatorium und Repetitorium über Institutionen des römischen Rechts*, deutsch oder französisch, in zwei zu verabredenden Stunden: Derselbe. 5
- System des römischen Civilrechts, mit einem Examinatorium verbunden*, täglich von 10 bis 11 Uhr, und zwei Mal Abends: Herr Dr. W. Snell, ordentlicher Professor. 21
- Pandektenrecht*, nach Mackeldey's Lehrbuch, verbunden mit Repetitorien, täglich von 8 bis 9 und von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. R. Schmid, ausserordentlicher Professor. 10 12
- Gemeines deutsches Privatrecht*, die fünf ersten Wochentage von 2 bis 3 Uhr: Herr Dr. Rheinwald, ausserordentlicher Professor. 0
- Bernisches Civilrecht*, täglich von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. S. Schnell, o. P.
- Examinatorium über das bernische Civilrecht*, die zwei letzten Wochentage von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.
- Französisches Civilrecht*, in deutscher Sprache, täglich von 4 bis 5 Uhr, und Dienstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. Renaud, Docent. 13
- Französische Staats- und Rechtsgeschichte*, in deutscher oder französischer Sprache, täglich von 10 bis 11 Uhr: Derselbe. 0
- Bernischer Civilprozess nach eigenem System, mit specieller Berücksichtigung der Obergerichtsjudicate*, die vier ersten Wochentage von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Rheinwald, a. P. 33
- Civilpracticum und Examinatorium über den deutschen und bernischen Civilprozess*, in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe. 7
- Ueber Verfassung und Verwaltung der Gemeinden, mit besonderer Rücksicht auf die bernische Gesetzgebung*, Montag und Donnerstag von 5 bis 6 Uhr: Derselbe. 32

- # 28 *Criminalrecht, mit Rücksicht auf die Berner Strafgesetze*, täglich von 9 bis 10 Uhr und zwei Mal Abends: Herr Dr. W. Snell, o. P.
- 13 *Philosophisches Staatsrecht*, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. E. Vogt, Privatdocent.

B. Staatswissenschaften.

- * 7 *Nationalökonomie*, mit Benutzung von Weigels Grundriss der Nationalökonomie, die vier ersten Wochentage von 2 bis 3 Uhr: Herr Dr. E. Vogt, Privatdocent.

III. Heilkunde.

A. Menschenheilkunde.

- 19 *Allgemeine Anatomie*, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Valentin, ordentlicher Professor.
- 15 *Osteologie und Syndesmologie*, zwei Mal wöchentlich: Herr Dr. Theile, ausserordentlicher Professor.
- 23 *Anatomie des Menschen*, Montag bis Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, und Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr: Derselbe.
- 6 *Entwicklungsgeschichte*, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Valentin, o. P.
- 0 *Pathologische Anatomie der angeborenen Missbildungen*, in drei zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- 0 *Chirurgische Anatomie, mit Benutzung von Weingeistpräparaten und Tafeln*, drei Mal wöchentlich: Herr Dr. Bourgeois, Privatdocent.
- 15 *Anatomisch-physiologisches Examinatorium*, Samstag von 4 bis 5½ Uhr, öffentlich: Herr Dr. Valentin, o. P.
- 5 *Allgemeine Pathologie und Therapie*, fünf Mal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Rau, ausserordentlicher Professor.
- 5 *Arzneimittellehre, in Verbindung mit Receptirkunst*, vier Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, Privatdocent.
- 7 12 *Conservation publique*, 2 Stunden wöchentlich. by Dr. W. Snell o. P.
- * 4 36 *Hygiène publique*, 5 mal wöchentlich publice. by Dr. Theile

<i>Specielle Pathologie und Therapie der acuten inneren Krankheiten</i> , täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 3 bis 5 Uhr: Herr Dr. Vogt, ordentlicher Professor.	18
<i>Ueber die Nervenkrankheiten</i> , drei Mal wöchentlich: Derselbe.	10
<i>Theoretische Chirurgie</i> , erster Theil, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. Demme, ordentlicher Professor.	12
<i>Chirurgische Operationslehre</i> , drei Mal wöchentlich von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.	0
<i>Chirurgische Verbandlehre</i> , Montag und Dienstag von 3 bis 5 Uhr: Herr Dr. Wilhelm Emmert, Privatdocent.	7
<i>Repetitorium und Examinatorium der Chirurgie</i> , Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. Wilhelm Emmert, Privatdocent.	0
<i>Repetitorium und Examinatorium der chirurgischen Krankheiten</i> , täglich von 5 bis 6 Uhr: Herr Lüthi, Privatdocent.	8
<i>Ueber die Krankheiten des Gehörorganes</i> , zwei Mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.	0
<i>Augenheilkunde</i> , vier Mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Rau, a. P.	9
<i>Augenheilkunde, mit Berücksichtigung der wichtigsten Augenoperationen und Uebungen am Phantom</i> , vier Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, Privatdocent.	7
<i>Theoretisch-practische Geburtshülfe</i> , täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Hermann, ausserordentlicher Professor.	15
<i>Theoretisches und practisches Repetitorium der Geburtshülfe</i> , zwei Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, Privatdocent.	0
<i>Gerichtliche Medicin, in Verbindung mit Uebungen in Abfassung gerichtlich-medizinischer Gutachten</i> , an den fünf ersten Wochentagen von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Tribolet, ausserordentlicher Professor.	6
<i>Secirübungen</i> , täglich Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 Uhr an: Herr Dr. Theile, a. P., gemeinschaftlich mit Herrn Prosector und Professor Gerber.	14
<i>Medicinische Klinik im Inselspital</i> , Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Vogt, o. P.	26
<i>Chirurgisch-ophthalmiatische Klinik</i> , vier Mal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. Demme, o. P.	30
<i>Poliklinik</i> , täglich von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Fueter, ausserordentlicher Professor.	16

- 11 *Auscultation und Percussion der Brustorgane, mit practischen Uebungen*, Montag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr: Derselbe.
- 7 *Ophthalmiatische Poliklinik*, Dienstag und Samstag von 12 bis 1 Uhr: Herr Dr. Rau, a. P.
- 11 *Geburtshülfliche Klinik, verbunden mit Touchirübungen an Lebenden*: Herr Dr. Hermann, a. P.
- 0 *Klinik der syphilitischen und der Hautkrankheiten*, Samstag um 2 Uhr im äussern Krankenhause: Herr Dietrich, Privatdocent.

B. Thierheilkunde.

- 26 *Encyklopädie und Methodologie der Thierheilkunde*, Montag von 3 bis 4 Uhr, öffentlich: Herr Koller, ausserordentlicher Professor.
- 16 *Anfangsgründe der Chemie und Mineralogie für Thierärzte*, täglich von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.
- 11 *Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Racen der grössern Haustiere*, wöchentlich vier Mal: Herr Rychner, ausserordentlicher Professor.
- 26 *Anatomie der Haustiere*, täglich von 2 bis 3 Uhr: Herr Gerber, ausserordentlicher Professor.
- 22 *Zootomische Uebungen*, täglich von 1 bis 2 Uhr: Derselbe.
- 15 *Allgemeine Pathologie*, vier Mal wöchentlich: Herr Rychner, a. P.
- 9 *Diätetik oder Gesundheitspflege der Haustiere*, Mittwochs von 3 bis 4 Uhr: Herr Koller, a. P.
- 0 *Repetitorium und Examinatorium über Arzneimittellehre, in Verbindung mit Receptirkunst*, drei Mal wöchentlich: Derselbe.
- 11 *Repetitorium der speciellen Pathologie der Haussäugethiere*, drei Mal wöchentlich: Herr Rychner, a. P.
- 25 *Aeusserere Pferdekenntniss*, drei Mal wöchentlich: Herr Anker, ausserordentlicher Professor.
- 7 *Grundsätze des Pferdehufbeschlages*, drei Mal wöchentlich: Derselbe.
- 14 *Klinik*: Derselbe.
- 12 *Gerichtliche Thierheilkunde*, drei Mal wöchentlich von 3 bis 4 Uhr: Herr Gerber, a. P.

IV. Philosophische Wissenschaften.

A. Philosophie.

<i>Logik und Dialectik, Wissenschaft und Kunst des Denkens</i> , Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Troxler, ordentlicher Professor.	28
<i>Psychologie</i> , Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: Herr Licent. Gelpke, a. P.	11
<i>Metaphysik, Theorie der innern höhern Menschennatur</i> , Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Troxler, o. P.	9
<i>Philosophisches Conversatorium</i> , in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.	9
<i>Naturphilosophie</i> , Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Perty, ordentlicher Professor.	9
<i>Geschichte der Philosophie bei den Griechen und Römern</i> , Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Müller, ausserordentlicher Professor.	8

B. Philologie.

a. Alte Sprachen und Literatur.

<i>Aeschylus Agamemnon</i> , Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Müller, a. P.	0
<i>Ausgewählte Reden des Thucydides</i> , Montag, Mittwoch und Freitag: Herr Jahn, ausserordentlicher Professor.	0
<i>Demosthenes, auserlesene Philippische Reden</i> , Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Müller, a. P.	0
<i>Demosthenes pro Corona</i> , Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr, und Donnerstag von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. Rettig, ausserordentlicher Professor.	4
<i>Cicero's Orator</i> , II. Theil, Donnerstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.	6
<i>Ciceronis officia und ausgewählte Abschnitte aus Tacitus</i> , Montag, Dienstag und Mittwoch, öffentlich, in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Jahn, a. P.	4
<i>Lateinische Stylübungen</i> , Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Eduard Schnell, ausserordentlicher Professor.	1
<i>Sprachlich-historische Erklärung des zweiten, dritten und vierten Buches der Institutionen des Justinian (Sachen- und Actionenrecht)</i> : Derselbe.	2

b. Neuere Sprachen und Literatur.

- 0 *L'Inferno di Dante*, Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 4 Uhr: Herr Jahn, a. P.
- 3 *Schriftliche Uebungen zur Bildung des deutschen Styls, verbunden mit dem Lesen und Erklären eines grössern Dichterwerkes von Göthe oder Schiller*, Montag, Mittwoch und Freitag in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- 9 *Littérature française depuis la restauration: Épopée, Théâtre*, an den vier ersten Wochentagen von 3 bis 4 Uhr: Herr Richard, ausserordentlicher Professor.
- 0 *Leçons sur Molière*, Freitag und Samstag von 3 bis 4 Uhr: Derselbe.

C. Geschichte.

- 6 *Alte Geschichte bis zur letzten gemeinhellenischen Tagsatzung zu Naupaktus, 216 vor Christus*, nach eigener Bearbeitung, an den vier ersten Wochentagen von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Heune, ausserordentlicher Professor.
- 14 *Neuere Geschichte: die europäischen Staaten vom Ende des Mittelalters bis auf unsere Tage*, Abends von 5 bis 6 Uhr: Derselbe.
- Die älteste Dichtung und die heilige Sage der Griechen und anderer Völker der Vorwelt und deren Zusammenhang und Verwandtschaft mit der Nordischen*, öffentlich vorgetragen in der Weise des Publikums über die Nibelungen, nach eigener Bearbeitung, Samstag Abends von 6 bis 7 Uhr: Derselbe.

D. Mathematik.

- 0 *Anfangsgründe der Arithmetik*, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Ernst Volmar, ausserordentlicher Professor.
- 4 *Analytische und sphärische Trigonometrie, mit Anwendungen auf Geodäsie und Astronomie*, Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Trechsel, ordentlicher Professor.
- 5 *Die Elemente der Hydraulik*, an den vier ersten Wochentagen von 9 bis 10 Uhr: Herr Volmar, a. P.
- 0 *Anfangsgründe der Differenzialrechnung*, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Trechsel, o. P.
- Ueber geodätische Dreiecknetze, Meridian- und Höhenmessung*, Dienstag Morgens um 8 und Samstag Morgens um 7 Uhr: Herr B. Gerwer, Privatdocent.

~~1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.~~

im Druck signiert, davon von 30
Folgerungen, wovon 10 von Herrn
Ernst Volmar, wovon 10 von Herrn
Gerwer, wovon 10 von Herrn
Trechsel, wovon 10 von Herrn
Heune, wovon 10 von Herrn
Richard, wovon 10 von Herrn
Jahn, wovon 10 von Herrn
Derselbe.

zu den 100 Folgerungen
von Herrn Gerwer

D. Mathematik.

- Grundsätze der Differential- und Integralrechnung mit ihren nächsten Anwendungen,* 0
Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 9 Uhr: Herr Gerwer, Docent.
- Geometrie im Raum,* graphisch und analytisch, Dienstag, Donnerstag und Samstag 0
von 8 bis 9 Uhr: Derselbe.
- Ebene Trigonometrie in Anwendung auf Geodäsie,* theoretisch und praktisch, Dien- 0
stag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Trechsel, o. P.
- Statik und Mechanik,* nach mathematischen Principien, Montag, Mittwoch und Freitag 0
von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.
- Dynamik, Fallgesetze, Wurflinie, Planetenbewegung, Pendelschwingungen,* Montag, 0
Mittwoch, Freitag von 9 bis 10 Uhr: Herr Gerwer, Docent.
- Erdmiskunde,* Montag 2-3, Dienstag und Donnerstag 10-11. Derselbe 7

E. Naturwissenschaften.

- Encyklopädie und Geschichte der Naturwissenschaften,* Montag bis Donnerstag von 5
3 bis 4 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P.

a. Naturlehre.

- Allgemeine Physik,* täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Trechsel, o. P. 13
- Optik und Wärmelehre,* die drei ersten Wochentage von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. 10
Studer, a. P.
- Allgemeine Chemie, zweite Hälfte,* täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. Brunner, o. P. 14
- Analytische Chemie, verbunden mit praktischen Uebungen,* Dienstag, Mittwoch und 13
Donnerstag von 2 bis 4 Uhr: Derselbe.

b. Naturgeschichte.

- Geologie, mit besonderer Beziehung auf die Gebirge der Schweiz,* in Verbindung mit 11
Excursionen, die fünf ersten Wochentage von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Studer, a. P.
- Allgemeine Botanik,* die vier ersten Wochentage von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. 12
Wydler, P. h.

- 6 *Entomologie*, Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P.
 5 *Allgemeine Anthropologie*, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10 bis 11 Uhr:
 Derselbe.

F. Forstwissenschaft.

- 9 *Forstwissenschaftslehre*, praktischer Theil, mit Excursionen in naheliegende Berg- und
 Waldgegenden, alle Samstage: Herr Dr. Kasthofer, a. P.

G. Militärwissenschaften.

- 2 *Topographie*, Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 7 Uhr Morgens: Herr Loh-
 bauer, a. P.
 1 { *Feldfortification*, Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 8 Uhr: Derselbe.
Wissenschaftliche Elemente der Taktik, Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 9
 Uhr: Derselbe.

H. Schöne Künste.

- 5 { *Anleitung zur akademischen Zeichnung*, die vier ersten Wochentage Vormittags von
 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr: Herr Joseph Volmar, a. P.
Anleitung zum Zeichnen nach Antiken, Freitag und Samstag von 2 bis 4 Uhr:
 Derselbe.
Anleitung zum Zeichnen und Malen nach der Natur, Freitag und Samstag von 9 bis
 12 Uhr: Derselbe.

PREISFRAGEN.

Zur Anregung literarischer Thätigkeit und zur Uebung in Bearbeitung wissenschaftlicher Gegenstände werden für das Jahr 1844 folgende Preisfragen ausgeschrieben. Die Bearbeitungen, mit einem Motto bezeichnet und mit einem versiegelten Zedel versehen, welcher den Namen des Verfassers enthält, müssen spätestens bis Ende Februars 1845 an den Decan der betreffenden Facultät eingesendet werden. Die Wahl der Sprache bleibt dem Arbeiter überlassen, insofern die Reglemente es nicht anders bestimmen.

I. Theologische Preisfrage.

Jansenismi historia adumbretur et in controversias Jansenistarum cum Reformatis earumque causas et rationes inquiratur.

II. Juridische Preisfrage.

Entwicklung und Würdigung der verschiedenen Ansichten der bedeutenderen Nationalökonomien seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts über Nationalvermögen und Nationalreichthum, mit Berücksichtigung des Einflusses derselben auf die Grundsätze der Staatsverwaltung.

III. Medicinische Preisfrage.

Ueber die Wirkungen und Heilkräfte des Jod und der Präparate desselben.

IV. Preisfragen der philosophischen Facultät.

a. *Philosophisch-philologisch-historische Abtheilung.*

Exponatur, quid Pindarus, Simonides et Aeschylus de deo, de justitia et virtute senserint.

b. *Mathematisch-physikalisch-naturhistorische Abtheilung.*

Ist die sogenannte Placenta (Samenträger) ein Axen- oder ein Blattgebilde, oder können beide Fälle von Placentarbildung bei den phanerogamischen Gewächsen vorkommen? Man verlangt eine genetische Untersuchung der in Frage stehenden Pflanzen.

BERN, den 24. Februar 1844.

Aus Auftrag des Erziehungsdepartements:

Dr. Bernhard Studer,

p. t. Rector.